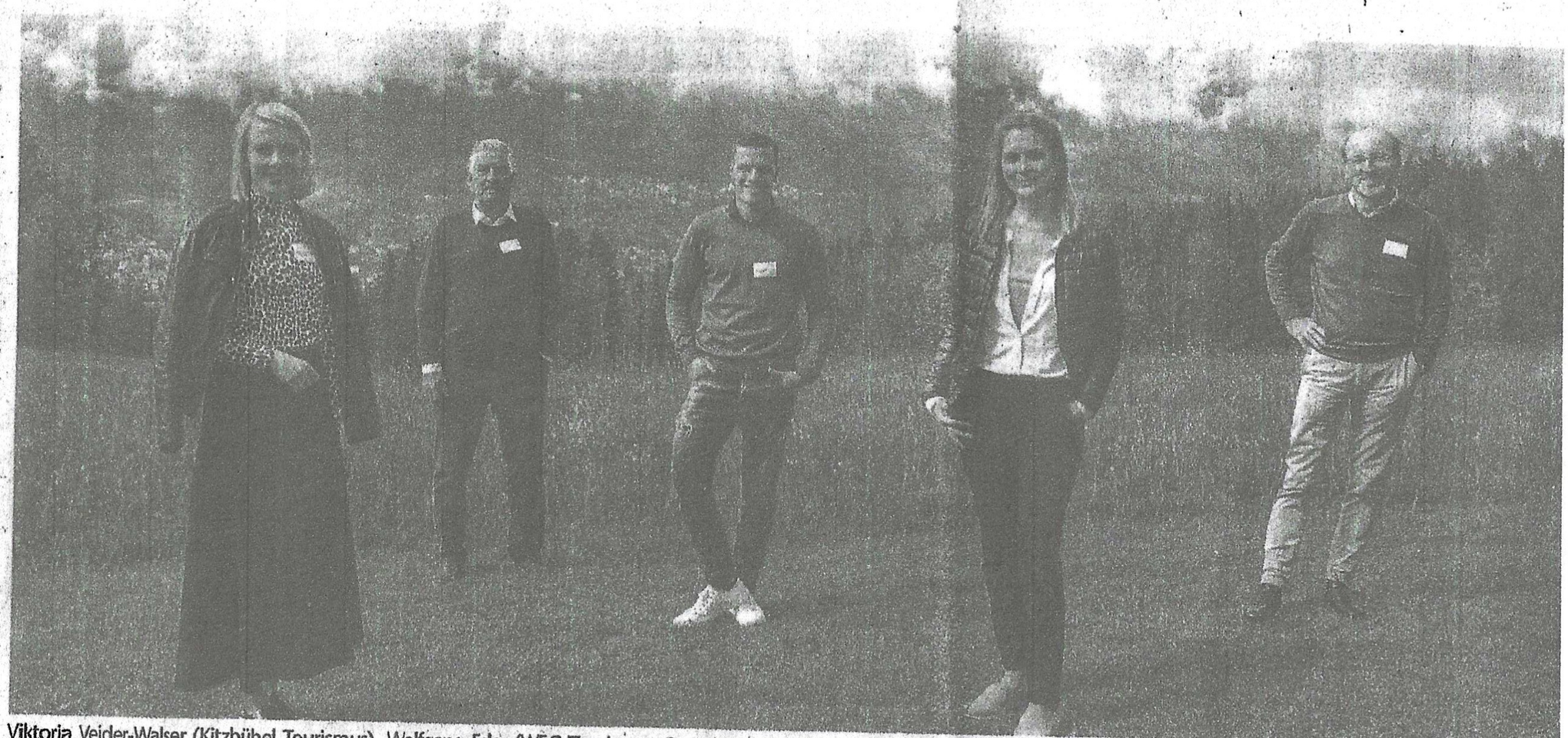


Viktoria Veider-Walser (Kitzbühel Tourismus), Wolfgang Eder (WEC Tourismus Consulting), Benjamin Parth (Hotel Yscla), Stefanie Höllinger (kreativland.tirol/Standortagentur Tirol) und Ku
Höretzeder (WEI SRAUM. Designforum Tirol und Mitinitiator kreativland.tirol, v. l.) trafen sich mit weiteren Teilnehmern zum kreativen Tourismusdialog.

Foto: Bod

Junge Touristiker im Kreativlabor

Im Vorfeld des „Lebensraum Perspektiven Forum" trafen sich junge Tiroler Touristiker mit der heimischen Kreativwirtschaft. Das Ziel: Konventionen

Fall eine etwas urbanere", so der Spitzenkoch.

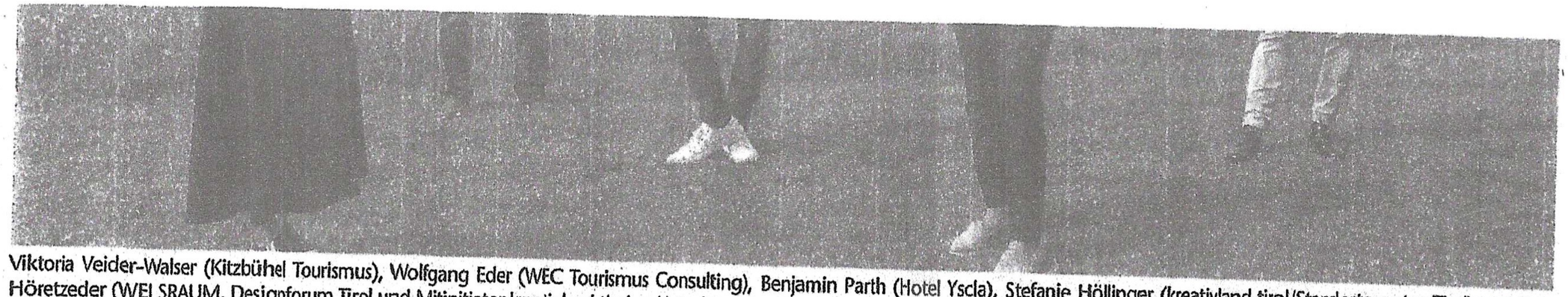
Aus seiner Sicht sei es wichtig, dass man die Jungen einfach machen lässt, dass die Arbeit vor allem Spaß macht und Experimentieren zu-

päck zugleich selbst verwirklichen", so Höretzeder.

Von neuen Werten und anderen Perspektiven spricht auch Viktoria Veider-Walser, Geschäftsführerin von Kitzbühel Tourismus: „Unser

nicht funktionieren." Die Zi
kunft werde von Individual
tät und Qualität bestimmt.

Lebensraum Per-



Viktoria Veider-Walser (Kitzbühel Tourismus), Wolfgang Eder (WEC Tourismus Consulting), Benjamin Parth (Hotel Yscla), Stefanie Höllinger (kreativland.tirol/Standortagentur Tirol) und Kurt Höretzeder (WEI SRAUM. Designforum Tirol und Mitinitiator kreativland.tirol, v. l.) trafen sich mit weiteren Teilnehmern zum kreativen Tourismusdialog.

Foto: Bodner

Junge Touristiker im Kreativlabor

Im Vorfeld des „Lebensraum Perspektiven Forum" trafen sich junge Tiroler Touristiker mit der heimischen Kreativwirtschaft. Das Ziel: Konventionen hinter sich lassen und neue Sichtweisen zulassen, um Individualität und Qualität zu stärken.

Federführend organisiert wurde die Workshopreihe „next generation creative lab tourism" von kreativland.tirol. Man wolle insbesondere zeigen, wie junge Leute mit neuen Ideen Dinge anders angehen, betont Projektleiterin Stefanie Höllinger von der Standortagentur Tirol. „In verschiedenen Diskussionsrunden wurden kreative Ansätze und Arbeitsweisen präsentiert, um Projekte innovativer zu gestalten."

Rezepte für den Generationenwechsel

Am zweitägigen Kreativlabor nahm auch der vielfach ausgezeichnete Ischgler Haubenkoch Benjamin Parth teil, der von seinen Erfahrungen rund um den Generationenwechsel im eigenen Familienbetrieb erzählte. „Meine Eltern hatten oft nicht die Möglichkeit, ihre Kreativität voll auszuleben, da auch andere Umstände herrschten und andere Prioritäten in den Vordergrund gestellt werden mussten. Trotzdem haben sie auf ihre Weise etwas Großartiges erschaffen. Es war uns wichtig, dass jetzt, wo meine Frau und ich am Zug sind, die Seele des Hauses nicht verloren geht. Gleichzeitig möchten wir aber auch, dass unsere eigene Handschrift deutlich wird – in unserem Fall eine etwas urbanere", so der Spitzenkoch.

Aus seiner Sicht sei es wichtig, dass man die Jungen einfach machen lässt, dass die Arbeit vor allem Spaß macht und Experimentieren zulässig ist. „Junge Menschen müssen eine Fehlerkultur erlernen, so geht man auch durch Herausforderungen und kommt gestärkt wieder raus", berichtete Parth von den Erfahrungen mit seinem Gourmetrestaurant Stüva im familieneigenen Hotel Yscla.

Neue Werte und Perspektiven

Ähnlich sieht das auch Kurt Höretzeder, Gründer von WEI SRAUM. Designforum Tirol und Mitinitiator des Projekts kreativland.tirol: „Speziell für junge Leute, die vor einer Betriebsübergabe stehen, gelten heute grundlegend andere Werte: Umweltschutz, Kreativität, Respekt, Freiheit. Es geht ihnen nicht nur um den ökonomischen Erfolg, sondern man will sich mit diesen Werten im Gepäck zugleich selbst verwirklichen", so Höretzeder.

Von neuen Werten und anderen Perspektiven spricht auch Viktoria Veider-Walser, Geschäftsführerin von Kitzbühel Tourismus: „Unser Ziel ist es, Systeme zu schaffen, die Entwicklung zulassen und neuen touristischen Denkweisen eine Chance geben." Dafür hat man sich in Kitzbühel Raum für Innovationen gegeben, um so die Region zukunftsgerichtet weiterzuentwickeln. Mit der „next generation" werden in Arbeitsgruppen konkrete Vorhaben definiert, um möglichst frei von Konventionen Lösungen und neue Konzepte zu erarbeiten.

In der Zusammenarbeit von Kreativ- und Tourismuswirtschaft sieht auch Wolfgang Eder, Geschäftsführer von WEC Tourismus Consulting und Moderator des „next generation creative lab tourism", großes Potenzial: „In Zeiten von intensiviertem Wettbewerb wird ‚Immer mehr vom Gleichen' nicht funktionieren." Die Zukunft werde von Individualität und Qualität bestimmt.

Lebensraum Perspektiven Forum

Der Austausch zwischen der jungen Tourismus- und Tirols Kreativwirtschaft wurde im Vorfeld des Lebensraum Perspektiven Forum organisiert. Anlässlich dieser Veranstaltungsreihe werden von 7. bis 11. Juni Entwicklungen in den Bereichen Gesundheit, Tourismus, Landwirtschaft, Nachhaltigkeit und Kultur reflektiert und konkrete Projekte präsentiert.

In diesem Rahmen findet am 9. Juni auch das Tiroler Tourismusforum statt, bei dem die neue Tourismusstrategie „Tiroler Weg" vorgestellt wird.

Weitere Informationen:
www.lebensraum.tirol/perspektiven/

kreativland.tirol & Lebensraum Tirol Holding

next generation creative lab tourism

im Rahmen des Perspektiven Forum Tirol 2021

Donnerstag, 27.05. & Freitag, 28.05. 2021

Bildungsinstitut Grillhof

Projektdokumentation creative lab

Auszug

alle Rechte, Informationen: Stefanie Höllinger & Gina Vedova
kreativland.tirol
Projekte zur Stärkung der Kreativwirtschaft

T +43.512.576262.257
M +43.676.843101.257
E stefanie.hoellinger@kreativland.tirol, Gina Vedova <gina.vedova@standort-tirol.at

Mission

Wir etablieren ein kreatives Labor mit der »next generation« des Tiroler Tourismus, das die Potenziale von Kreativität und Kollaboration in touristischen Transformations-prozessen sichtbar macht. Wir zeigen Next-Generation-Cases und analysieren diese mit der „Kreativen Prozessbrille". Wir bringen vorhandene und neue Kompetenzen der Kreativbranche in den touristischen Veränderungsprozess ein, fördern Changeprozesse und begleiten und unterstützen sie mit kreativen Methoden.

In diesem neuartigen, innovativen Modell eines

next generation creative lab tourism

werden in Permanenz kreative Entwicklungen im Tourismus gedacht, analysiert und umgesetzt.

Durch dieses vernetzte Labor

- **wird ein kreativer Input für den Tiroler Tourismus erreicht,**
- **wird regionales, nationales & internationales kreatives Potential mit eingebunden und**
- **sowohl touristische als auch kreative Produktentwicklung als auch Wertschöpfung vor Ort erzielt.**

Ziele Workshop

- Herausfinden: Welche kreative Triggerpunkt sind es, die aus einem Projekt etwas Außergewöhnliches werden lassen,
- wie sich darin das veränderte Wertegerüst der »next generation« mit ihren Metathemen – etwa Nachhaltigkeit, Resonanz, Selbstverwirklichung etc. – widerspiegelt,
- so das Entstehen und die Realisierung von authentischen Angeboten zu unterstützen, die eben nicht von der Stange kommen und die nicht ausschließlich wirtschaftlichen Erwägungen folgen,
- die Kreativität in touristischen Transformationsprozessen sichtbar zu machen, um u.a. daraus konkrete Grundlagen für eine zu entwickelnde, innovative Prozessbegleitung der »next generation« im Tiroler Tourismus zu erarbeiten.

Im Fokus des Workshops stehen Transformationen, in denen Kreativität zu einer substanziellen Verbesserung der Angebotsqualität beitragen kann.

Teilnehmer

Hannes Ager Schulhaus Söll, Rafaela Bodner ProMedia/ Absolventin MCI , Daniel Egger Blogger & Autor Tourismus NEXT, Ferdinand Fritz Snøhetta Studio Innsbruck, Kurt Höretzeder himmel. Studio für Design und Kommunikation , Tom Jank Tom Jank Network, Jonas Längenfelder Krater Fajan & John Montagu, Christian Lunger motasdesign, Benjamin Parth Yscla Hotel, Andrea Senfter Loft im Stadl, Maria Steindl Unterwirt Ebbs, Christine Unterrainer LFU Innsbruck/ Arbeits- und Organisationspsychologie, Viktoria Veider-Walser TVB Kitzbühel, Anna Wieser Anna Wieser Design Thinking, Herwig Zöttl Raum13 Coworking

Prozess

Programm

Tag1 13.00 – 22.00

Herzliches „Hallo, kurze Vorstellung kreativland & warum kreativland meets Tourismus? Wie ist es zu dem Workshop gekommen; warum es so wichtig ist, dass die Kreativwirtschaft hier eine Rolle spielt, wie ist das Format entstanden

Vorstellrunde :1 Satz „Wer bin ich" & 1 Satz „Kreativität bedeutet für mich…"

Lebensraum Tirol:" Der neue Tiroler Weg " im Anschluss „Über Kreativität "

Die Cases 1 - 5 MONTAGU BED X BEER HOSTEL & KRATER FAJAN, BENJAMIN PARTH „Kreativität in der Gastronomie",

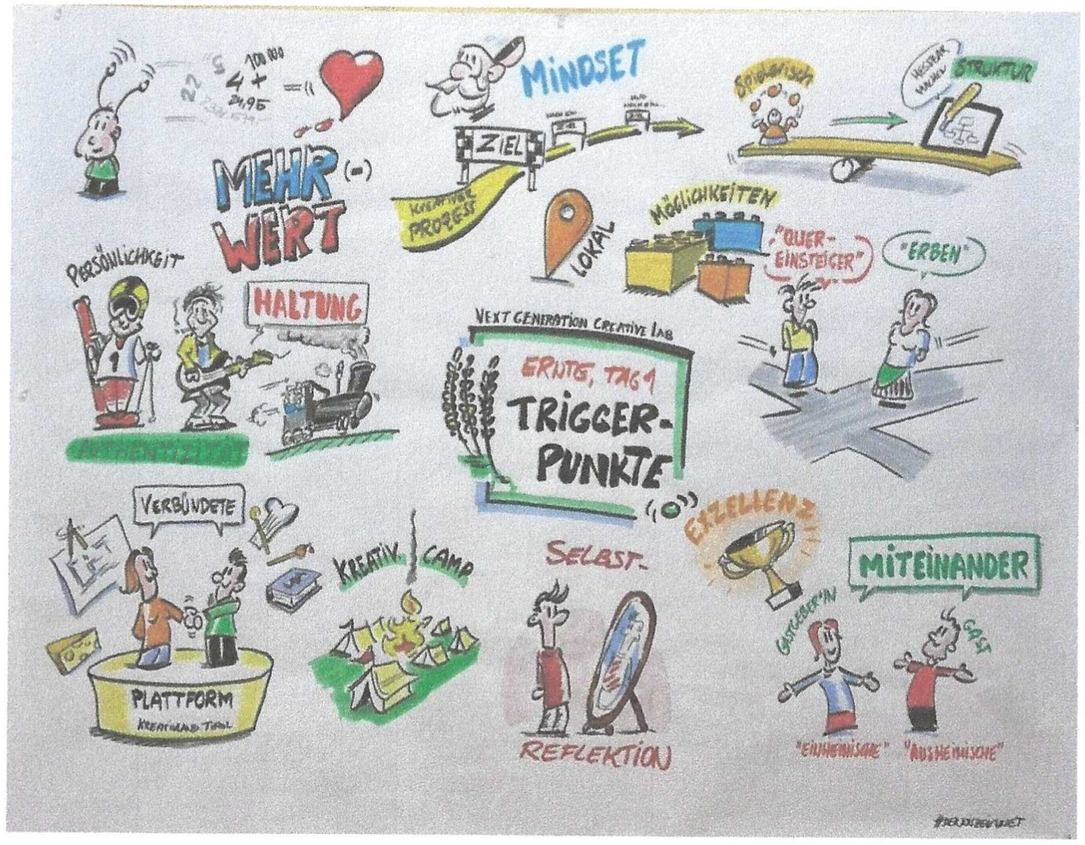
„Eppans Noies" by ANDREA SENFTER, „WILLKOMMEN BEI DEN UNTERWIRTINNEN" , „ Es war einmal ein SCHULHAUS" by HANNES AGER

Tag 2 9.00 – 16.30

Triggerpunkte aus Tag 1 Clustern der Ergebnisse des gestrigen Tags, Leitfragen / Kernfragen Pro Action Cafés & Tischhosts gewinnen

Pro Action Café, anschl. Reflexion zu den Triggerpunkten Tage 1 & 2, Projekten etc.., Ergebnisse, next steps & to do

Ergebnisse (Auszug)



QUINTESSENZEN TAGE 1 & 2

Gastgeber Herzblut Hingabe Emotion Leidenschaft MEHR(-)WERT vom Mehrwert zu MEHR.WERT, Wert-Schätzung, MUT Respekt, ehrliche Werte Wertebewusstsein steigern: Wer sind wir? Identität, Selbstverständnis der Betriebsinhaber als Gestaltungsbasis ästhetisches Bewusstsein beim Auftraggeber unterstützen Wertebasis & Wertschätzung Trendsensibilität in Netzwerken denken & Kooperationen neue Gäste & Community Bewusstsein entwickeln: Vom Dienstleister zum GASTGEBER

Kreative Gemeinde & kreative Tourismusregion Wissen, Exkursionen..., Dorfleitbilder, best practice & Profis.... Digitaliiserung kreative Gemeinden & Regionen mit Gestaltungsbeirat & Co., kreative Hilfe & standardisierte Prozesse, Preise & Auszeichnungen motivieren Inspirations- & Laborräume next generation & Co. Einheimische auf die Reise mitnehmen

Kreativ Camp & next generation Crazy Speakers & next generation Inspirationsräume kreatives Knowhow ist etwas WERT Gute PR & QUCIK WINS für Projekt Kreativ Camp notwendig spannende speaker & Vernetzung mit Tiroler Weg Digitaliiserung & digitale Netzwerkplattform als Plattform für kreatives Tourismusland Tirol Kreative Hilfe & standardisierte Prozesse

TEAM Teamspirit & neue Leadership auf Augenhöhe & flache Hierarchien fordern & fördern Kompetenzen organisieren Inspirationen Reisen, Reisen zu den Besten Internationalität Community menschliche Tiefe & „Buggeln" Professionalität & Rock n´ Roll

KREATIVITÄT & kreative Prozesse Analyse Idee, Kreation, Experiment Umsetzung konsequent DISZIPLIN & GENAUIGKEIT das kreative Erlebnis für den Gast als Ergebnis & Erlebnis

next steps & to do´s: Ergebnisse bearbeiten – Kreativ Camp Revival & Blaupause entwickeln nach außen wahrgenommen werden executive summary Termin Florian Tirol Werbung Grenzpunkte darstellen welche Ängste löst Kreativ Camp aus? Information der Bevölkerung, Nähe zu Touristikern & kreativen Bereiche Kooperationen suchen Cases & Ergebnisse publizieren online & Broschüre

Nicht Konkurrenz, sondern Kooperation belebt das Geschäft

Moderation, inhaltliche & gestalterische Organisation, Dokumentation

Wolfgang Eder, WEC Consulting

M +43-664 3002620 office@wec.at www.wec.at

in Zusammenarbeit mit **Dr. Christof Netzer, Vernetzer e.U**

mail: christof@vernetzer.at web: www.vernetzer.at mobil: **+ 43 664 11 600 80**

Juni 2021